

Hessische Energiespar-Aktion  
Annastraße 15  
64285 Darmstadt  
[www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)



Pressemitteilung 04/2010

Frankfurt/Main, 25. Januar 2010

**Die Hessische Energiespar-Aktion informiert: „Energieeinsparung ist wirtschaftlich - mit der Informations- CD „Rechnet sich das... ?!“ der „Hessischen Energiespar-Aktion“ kann das Einspar-Potenzial berechnet werden**

Mit der Informations- CD „Rechnet sich das... ?!“ der „Hessischen Energiespar-Aktion“ können Sie sich ihre zukünftigen Heizkosten über die nächsten 25 Jahre überschlägig berechnen. Sie geben einfach nur Ihren Haustyp, das Baujahr, Ihre Wohnfläche und Ihren Energieverbrauch ein. Die Energiepreissteigerung können Sie frei wählen. Die Ausgangseinstellung des Programms geht von einer Preissteigerungsrate von 5 Prozent p.a. aus, was heute eher als die untere Grenze angesehen wird. Darüber hinaus können für 6 Energiesparmaßnahmen die Einsparung und die Wirtschaftlichkeit dargestellt werden. Das Ergebnis zeigt meistens: „Energiesparmaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind hoch wirtschaftlich, die Rendite liegt meist um 10 %, das Geld fließt innerhalb der technischen Lebensdauer der Maßnahmen zurück“, so Werner Eicke-Hennig, Projektleiter der Hessischen Energiespar-Aktion“.

Schauen wir uns die Wirtschaftlichkeit Energie sparender Maßnahmen im Gebäudebestand an Hand eines Beispiels einmal genauer an. Mit der dynamischen Kalkulationsmethode ermitteln wir für ein Einfamilienhaus aus den fünfziger Jahren mit 3.000 Litern Heizölverbrauch im Jahr die folgenden Daten: Das Gebäude mit 130 m<sup>2</sup> Wohnfläche wird die nächsten 25 Jahre 80.000-100.000 EURO Heizkosten verursachen. Diese Heizkosten sind die „Bank“ des Hauseigentümers. Denn Energiesparmaßnahmen machen aus dem Heizkosten-SOLL ein HABEN: Durch die Heizkostenentlastung werden die Mehrinvestitionen für die Energiespar-technik gedeckt. Für unser EFH bringt eine 12 cm dicke Außendämmung, eine Einsparung von 19 %. Bei 34 EURO Mehrkosten pro m<sup>2</sup> für die Dämmung, fließt das Geld, bei heutigen 55 Cent pro Liter Heizöl, innerhalb von 12 Jahren zurück. Steigt der Energiepreis wieder, etwa auf 80 Cent pro Liter, dann fließt das Geld innerhalb von 8 Jahren zurück. Und die Kellerdeckendämmung? Die 18 EURO Kosten für die Dämmplatten und ihre Anbringung sind im 22. Jahr wieder zurückgezahlt. Danach halten die Dämmplatten noch weitere 100 Jahre die Wärme im Erdgeschoß. Die Heizkosteneinsparung beträgt übrigens 6 %. Auch für die übrigen Maßnahmen wie Fenstererneuerung und Dachdämmung oder die Heizungserneuerung gilt: Es rechnet sich, denn die Amortisation findet innerhalb der technischen Lebensdauer statt, in der Regel zwischen 8 und 22 Jahren. Finanzexperten sagen hierzu: „Die energetische Gebäudesanierung ist eine hochrentable, steuerfreie und besonders sichere Kapitalanlage, ein Leben lang.“

Diese wirtschaftlichen Investitionen am Haus werden aus Gründen der CO<sub>2</sub>-Einsparung vom Staat gefördert. Nicht eine Unwirtschaftlichkeit soll durch Förderung kompensiert werden, sondern das Förderziel ist ein anderes: Die Maßnahmen sollen schneller und häufiger ergriffen und in hoher Qualität ausgeführt werden. Das KfW-CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm bietet günstige Kredite oder wahlweise auch Zuschüsse (Aktuelle Förderrichtlinien unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de)). Das ist ein bisschen Schlaraffenland, die Rendite steigt mit KfW-Förderung bei unserer obigen Außenwanddämmung auf 14 bis 20 %, die Amortisationszeit sinkt auf 6 bis 10 Jahre, die Behaglichkeit im Haus verbessert sich, Schimmel verschwindet, der Gebäudewert steigt. Und nach dem Amortisationszeitpunkt wirken Energiesparmaßnahmen weiter und sparen ihre Mehrkosten 2 bis 3 mal ein. Handeln wir also jetzt: in 14 der 18 Millionen deutschen Wohngebäuden kann der Heizenergieverbrauch zu wirtschaftlichen Bedingungen halbiert werden. Und die KfW finanziert die Investition durch Kredite oder einen Zuschuss. Was soll noch mehr geschehen?

Das EDV-Programm „Rechnet sich das...?!“ gibt es für 5,00 EURO zzgl. Versand bei der „Hessischen Energiespar-Aktion“ Annastrasse 15, 64285 Darmstadt Tel: 06151/290456. Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, dem „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern und viele weitere Fachbeiträge unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)

Weitere Informationen: Unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de) gibt es 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken sowie eine Energieberaterliste.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.